

Niederschrift

7. Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.06.2019
Sitzungsbeginn	17:30 Uhr
Sitzungsende	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Herr Claus Peter Dieck Kreispräsident
Frau Cordula Schultz 1. stv. Kreispräsidentin
Frau Prof. Dr. Ulrike Täck 2. stv. Kreispräsidentin
Frau Ute Algier
Herr Arne-Michael Berg
Herr Sven-Hilmer Brauer
Frau Simone Brocks
Herr Joachim Brunkhorst
Herr Jörg Buthmann
Frau Doris Grote
Frau Angelika Hahn-Fricke
Herr Torsten Kowitz
Herr Marek Krysiak
Herr Uwe Machnitzki
Herr Matthias Malassa
Herr Christian Mann
Herr Luzian Roth
Frau Monika Saggau
Herr Sönke Siebke
Herr Joannis Stasinopoulos
Herr Alexander Storjohann
Herr Martin Ahrens
Frau Silke Brandt
Frau Manuela Brendel
Frau Diane Brüggemann
Frau Melanie Klein
Frau Ulla Lange
Frau Edda Lessing 2. stellvertretende Landrätin

Frau Rita Marcussen	
Herr Holger Pohlmann	
Herr Dr. Christopher Schmidt	
Herr Alexander Wagner	
Herr Jens Wersig	ab TOP 7
Frau Hella Dorando-Marsch	
Frau Annelie Eick	
Herr Arne Hansen	
Frau Caerstin Hunger	
Herr Rolf-Dieter Pahl	
Herr Raimund Schulz	
Herr Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken	
Frau Hannelore Huffmeyer	
Frau Rosemarie Jahn	
Frau Miriam Raad	
Herr Oliver Weber	
Herr Heiko Evermann	
Herr Julian Flak	
Herr Sven Wendorf	
Frau Maren Berger	ab TOP 13
Herr Toni Köppen	
Herr Henning Wulf	
Herr Norbert Dachsel	
Herr Holger Weihe	
Herr Rainer Schuchardt	
Herr Thomas Thedens	
Herr Klaus Stuber Kreissenjorenbeirat	
Herr Landrat Schröder	
Herr Ebert FBL Immobilienverwaltung	
Herr Gerberding FBL Zentrale Steuerung	
Herr Schrenk FBL Umwelt, Planen, Bauen	
Herr Rüge FDL Rechnungsprüfung, Gemeindeprüfung	
Frau Krüger Gremien, Kommunikation, Controlling	

Abwesende:

Herr Kurt Barkowsky 1. stellvertretender Landrat	-
Herr Lars Giering	-
Frau Annette Glage	-
Herr Christopher Liedelt	-
Herr Dr. Eberhard Krauß	-
Herr Klaus-Peter Schroeder	-
Herr Felix Frahm	-
Herr Christian Waldheim	-

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Aufnahme in die Bürgerrolle
- 2 Einwohnerfragestunde I
- 3 Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2019
- 5 Neufassung der Satzung des Kreises Segeberg zur Bildung einer Sozialstaffel für die Teilnehmerbeiträge oder Gebühren in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: DrS/2019/125
- 6 1. Nachtragssatzung des Kreises Segeberg über die Erhebung einer Jagdsteuer
Vorlage: DrS/2019/131
- 7 Kinderbetreuung im Rahmen eines Integrationskurses in Levo-Park - Übernahme der Mietkosten
Vorlage: DrS/2019/012-1
- 8 Antrag der VHS Henstedt-Ulzburg - Förderung Vorbereitungskurs zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) 18+
Vorlage: DrS/2019/092
- 9 Weiterentwicklung der SE-KulturTage 2020 ff.
Vorlage: DrS/2019/082
- 10 Verlängerung Bildungsprojekt "talk about - Sexualität & Gender" von Jungearbeit Hamburg e.V. im Kreis Segeberg
Vorlage: DrS/2019/093
- 11 Rahmenvertrag Schleswig-Holstein nach § 131 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) zur Erbringung von Leistungen der Eingliederungshilfe
Vorlage: DrS/2019/095
- 12 Projekt "Wohnen & Arbeit" in Norderstedt
Vorlage: DrS/2019/091
- 13 Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der WI-SE-Fraktion und der Fraktion die LINKE zur Kostenübernahme für Verhütungsmittel für Personen mit geringem Einkommen
Vorlage: DrS/2018/199-2
- 14 Fortführung der Präventionsarbeit "Verrückt? Na und!"
Vorlage: DrS/2019/097

- 15 Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung im Kreis Segeberg - Konzept, Maßnahmenvorschlag und weitere Empfehlungen
Vorlage: DrS/2019/101
- 16 Projekt Kommunale Bewegungsförderung zur Implementierung der Nationalen Empfehlungen (KOMBI NE)
Vorlage: DrS/2019/110
- 17 Antrag der WI-SE Fraktion zur Beschlusskontrolle
Vorlage: DrS/2019/141
- 18 Antrag B90/ Die Grünen zum Fledermausschutzkonzept
Vorlage: DrS/2019/122
- 19 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und der SPD im Segeberger Kreistag: Fairtrade-Kreis Segeberg
Vorlage: DrS/2019/139
- 20 Neubau eines Bürogebäudes für die Kreisverwaltung Segeberg (DrS 2018/050, 2018/050-1, 2019/057, 2019/072)
Vorlage: DrS/2019/107
- 21 Aufstockung von 2 Klassen (3+4) am Berufsbildungszentrum Norderstedt, Moorbekstraße 17-21, 22846 Norderstedt (DrS 2015/092)
Vorlage: DrS/2019/104
- 22 Strategische Ziele des Kreises Segeberg für den XX. Kreistag in der Wahlperiode von 2018 bis 2023
Vorlage: DrS/2019/115
- 23 Landratswahl
- 23.1 Informationen zur Wahl der Landrätin/des Landrates im Jahr 2020
Vorlage: DrS/2019/138
- 23.2 Antrag der WI-SE Fraktion auf Vorbereitung der Wahl einer Landrätin/eines Landrates im Jahr 2020
Vorlage: DrS/2019/140
- 24 Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode 01.04.2020 bis 31.03.2025
Vorlage: DrS/2019/133
- 25 Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung von Beratungsleistungen sowie Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge
hier: Suchtberatung
Vorlage: DrS/2019/109

- 26 Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung sozialer Beratungsleistungen sowie Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge;
hier: a) Wohnungsnotlagenberatung und Wohnkompetenztraining
b) Wohnungsakquise für Menschen mit Migrationshintergrund
Vorlage: DrS/2019/134
- 27 Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung von Beratungsleistungen sowie Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge
hier: Front Offices an den Standorten Bad Bramstedt und Kaltenkirchen
Vorlage: DrS/2019/113
- 28 Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung sozialer Beratungsleistungen sowie Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge;
hier: Schuldnerberatung
Vorlage: DrS/2019/135
- 29 Grunderwerb für den Ersatzneubau Brücke Herrenmühle an der K12
Vorlage: DrS/2019/128
- 30 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse
- 31 Aktuelle Fragezeit
- 32 Einwohnerfragestunde II

Protokoll:

Der Kreispräsident eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Kreistag ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Zur Protokollführerin bestimmt er Frau Tanja Krüger.

Zur Tagesordnung teilt er mit, dass der Dringlichkeitsantrag der WI-SE Fraktion zurückgezogen worden sei. Er schlägt vor, folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zu streichen:

- TOP 14 (wurde in die Fachausschüsse zurückverwiesen)
- TOP 17 (Beschluss des Hauptausschusses ist ausreichend)
- TOP 19 (wurde in die Fachausschüsse verwiesen)
- TOP 22 (wird verändert und erneut im Hauptausschuss beraten)
- TOP 23.2 (Antrag wurde zurückgestellt)
- TOP 29 (wurde in die Fachausschüsse zurückverwiesen)

Die TOP's 25 – 28 bedürften keiner Aussprache und könnten deshalb öffentlich abgestimmt werden. Somit entfällt der TOP 30 ebenfalls.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Aufnahme in die Bürgerrolle

Der Kreispräsident begrüßt die anwesenden zu Ehrenden und deren Angehörige. Er

stellt heraus, wie wichtig es für die Gesellschaft sei, dass Menschen sich ehrenamtlich engagieren und dass es zunehmend schwieriger werde, Freiwillige für das Ehrenamt zu finden.

In diesem Jahr wurden Herr Hans Hachmann, das Ehepaar Gisela und Arnold Böhme sowie Frau Anke Pawlik für die Ehrung ausgewählt. Der Kreispräsident stellt die zu Ehrenden vor, erläutert, in welchen Bereichen diese tätig gewesen seien und überreicht jeweils eine Ehrennadel, eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß.

Pause: 18:10 – 18:25 Uhr

zu 2 Einwohnerfragestunde I

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

Herr Köppen meldet ergänzend Herrn Wolfgang Tödt als stellvertretendes Mitglied des Bauausschusses.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzungen der Ausschüsse/Gremien:

Umbesetzungen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ausschuss	Nachfolger	Vorgänger	Status
BauA	Dirk Wilkens	Rolf Pahl	Stellv. Mitglied
BKS	Dirk Wilkens	Rolf Pahl	Stellv. Mitglied
Verwaltungsrat BBZ Norderstedt	Regina Spörel	Evelyn Krauß	Mitglied

Umbesetzungen Fraktion WI-SE:

Ausschuss	Nachfolger	Vorgänger	Status
JHA	Toni Köppen	Iris Hiller	Mitglied
JHA	Iris Hiller	Toni Köppen	Stellv. Mitglied
BauA	Wolfgang Tödt	Sven Stückelschweiger	Stellv. Mitglied
WRI	Toni Köppen	Sven Stückelschweiger	Stellv. Mitglied

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 52 Ablehnung: - Enthaltung: -

Umbesetzungen CDU Fraktion:

Ausschuss	Nachfolger	Vorgänger	Status
Vorstand Verein f. Jugend- u. Kul- turarbeit	Constanze Rode	Claus Peter Dieck	Vorstandsmitglied

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 52 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2019

Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 50 Ablehnung: Enthaltung: 2

**zu 5 Neufassung der Satzung des Kreises Segeberg zur Bildung einer Sozialstaffel für die Teilnehmerbeiträge oder Gebühren in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: DrS/2019/125**

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Neufassung der Satzung des Kreises Segeberg zur Bildung einer Sozialstaffel für die Teilnehmerbeiträge oder Gebühren in Kindertageseinrichtungen mit Wirkung zum 01.08.2019 in dem von der Verwaltung vorgelegten Wortlaut.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 52 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 6 1. Nachtragssatzung des Kreises Segeberg über die Erhebung einer Jagdsteuer
Vorlage: DrS/2019/131**

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die anliegende 1. Nachtragssatzung des Kreises Segeberg über die Erhebung einer Jagdsteuer.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Zustimmung: 47 Ablehnung: 3 Enthaltung: 2

**zu 7 Kinderbetreuung im Rahmen eines Integrationskurses in Levo-Park -
Übernahme der Mietkosten
Vorlage: DrS/2019/012-1**

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, für die Miete der Räume im Levo-Park, die zur Betreuung der Kinder von Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Integrationskurses genutzt werden sollen, für die Zeit vom 01.09.2019 bis 28.02.2020 einen weiteren Betrag in Höhe von bis zu 15.000 € (dann gesamt 28.000 €) zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung soll aus dem Integrationsfestbetrag erfolgen.

Die Verwaltung wird gebeten, im Haushaltsplan 2020 vorsorglich einen Betrag von bis zu 46.000 € zur Fortführung der Maßnahme einzuplanen. Nach Evaluierung des ab September geplanten Kurses wird über die Freigabe dieses Betrages entschieden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Zustimmung: 50 Ablehnung: 3 Enthaltung: -

**zu 8 Antrag der VHS Henstedt-Ulzburg - Förderung Vorbereitungskurs
zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) 18+
Vorlage: DrS/2019/092**

Herr Evermann führt aus, dass es deutlich mehr männliche als weibliche Jugendliche ohne Schulabschluss gebe. Er halte deshalb den zweiten Absatz des Beschlussvorschlags nicht für gerecht, da dieser nicht für eine Chancengleichheit Sorge. Er beantragt, diesen zu streichen.

Antrag der AfD

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Förderung eines kreisweiten Vorbereitungskurses zur Erlangung des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses für junge Erwachsene (18+) und Erwachsene im Kreis Segeberg in Trägerschaft des VHS Henstedt-Ulzburg e. V. mit 40.000 EUR ab dem Schuljahr 2020/2021, vorbehaltlich entsprechender Mittelbereitstellung im Haushalt 2020, vorzunehmen.

Die Verwaltung prüft weitere Standorte für entsprechende Angebote. Über die Umsetzung und die kreisweite Auswirkung wird im Mai 2021 im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport berichtet.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt

Zustimmung: 3 Ablehnung: 47 Enthaltung: 3

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Förderung eines kreisweiten Vorbereitungskurses zur Erlangung des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses für junge Erwachsene (18+) und Erwachsene im Kreis Segeberg in Trägerschaft des VHS Henstedt-Ulzburg e. V. mit 40.000 EUR ab dem Schuljahr 2020/2021, vorbehaltlich entsprechender Mittelbereitstellung im Haushalt 2020, vorzunehmen.

Um die Chancengleichheit bei Männern und Frauen bei dem Erwerb des Schulabschlusses sicherzustellen, ist die Platzvergabe für Frauen und Männer möglichst zu gleichen Teilen zu berücksichtigen.

Die Verwaltung prüft weitere Standorte für entsprechende Angebote. Über die Umsetzung und die kreisweite Auswirkung wird im Mai 2021 im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport berichtet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 49 Ablehnung: - Enthaltung: 4

zu 9 Weiterentwicklung der SE-KulturTage 2020 ff. Vorlage: DrS/2019/082

Herr Brunkhorst erläutert die Vorlage und stellt heraus, wie erfolgreich sich das Projekt in den letzten Jahren entwickelt habe.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Aufgabe der Durchführung der SE-KulturTage in den Jahren 2020 und 2021 an den Verein für Jugend und Kulturarbeit (VJKA) zu übertragen.

Das Projekt wird im Jahr 2020 mit Kreismitteln in Höhe von 87.500,00 Euro und im Jahr 2021 mit Kreismitteln in Höhe von 107.000,00 Euro gefördert.

Die Beschlussfassung steht unter Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 52 Ablehnung: - Enthaltung: 1

zu 10 Verlängerung Bildungsprojekt "talk about - Sexualität & Gender" von Jungenarbeit Hamburg e.V. im Kreis Segeberg Vorlage: DrS/2019/093

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Dem Verein „Jungenarbeit Hamburg e. V.“ wird zur Durchführung von insgesamt vier weiteren Veranstaltungsreihen des Projektes „talk about – Sexualität & Gender“ im Kreisgebiet aus dem Integrationsfestbetrag ein Zuschuss in Höhe von bis zu 23.000 Euro (dann insgesamt 45.000 Euro) gewährt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Zustimmung: 50 Ablehnung: 3 Enthaltung: -

zu 11 Rahmenvertrag Schleswig-Holstein nach § 131 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) zur Erbringung von Leistungen der Eingliederungshilfe Vorlage: DrS/2019/095

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. den Ergebnissen der Verhandlungen des Landesrahmenvertrags nach § 131 SGB IX wird zugestimmt und
2. der Landrat wird beauftragt, den Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 53 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 12 Projekt "Wohnen & Arbeit" in Norderstedt Vorlage: DrS/2019/091

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Das Projekt „Wohnen und Arbeit“ in Norderstedt wird über den 31.12.2019 hinaus fortgeführt. Fördermittel in Höhe von max. 40.200 € jährlich werden zur Verfügung gestellt. Die Auszahlung erfolgt wie bisher einzelfallbezogen gegen Rechnung nur bei tatsächlicher Inanspruchnahme. Der Sozialausschuss wird sich vor dem 30.06.2021 erneut mit dem Vertrag befassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die kreisweite Ausweitung des Projektes mit dem Träger zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 53 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 13 Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der WI-SE-Fraktion und der Fraktion die LINKE zur Kostenübernahme für Verhütungsmittel für Personen mit geringem Einkommen
Vorlage: DrS/2018/199-2

Herr Mann stellt dar, dass die im Sozialausschuss beschlossenen Änderungen zur Definition von geringem Einkommen und der Mietkosten von Mitarbeitern bei Pro-Familia kaum umzusetzen seien. Die Gesetzestexte seien sehr komplex und inhaltlich schwer zu erfassen. Es müsse z. B. bei der Definition der anzurechnenden Miete entschieden werden, ob es sich um eine angemessene Miethöhe handele. Außerdem würde der 10%-ige Aufschlag die Antragsteller schlechter stellen, was aus seiner Sicht von den antragstellenden Fraktionen nicht gewollt sei. Nach dem vorliegenden Beschlusstext würden nun auch Kondome gefördert werden, da der Zusatz „verschreibungspflichtig“ nicht enthalten sei. Herr Mann empfiehlt den Antragstellern, den Antrag in den Sozialausschuss zurückzuverweisen und dort überarbeitet neu vorzulegen.

Herr Evermann bemängelt, dass der Antrag bereits im Kreistag beschlossen worden sei und nun mit gleichem Inhalt und ohne neue Erkenntnisse erneut vorgelegt wurde. Die Kosten für Verhütungsmittel seien im Hartz IV-Regelsatz bereits enthalten, so dass es sich zum einen um eine Doppelleistung handele und zum anderen sei der Kreis hierfür nicht zuständig. Er weist außerdem darauf hin, dass im Herbst eine Änderung des SGB anstehe, wonach Verhütungsmittel künftig von den Krankenkassen übernommen werden würden. Er beantragt, die Beschlussfassung zu vertagen und abzuwarten, was der Bund entscheide. Sollte dies keine Mehrheit finden, beantragt er, den Zusatz „verschreibungspflichtig“ aufzunehmen.

Frau Lessing teilt mit, dass der Antrag inhaltlich bereits hinreichend diskutiert worden sei. Die Nennung der einschlägigen Paragraphen sei von den Mitarbeitern des Fachdienstes vorgeschlagen worden. Juristisch sei so alles abgedeckt. Herr Mann verweist noch einmal darauf, dass die Umsetzung in der Praxis sehr schwer sei, da die Berechnung nicht von Mitarbeitern eines Sozialamtes ö. ä. durchgeführt werden würden.

Antrag der CDU-Fraktion

Beschluss:

Die Vorlage wird an den Sozialausschuss zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Zustimmung: 28 Ablehnung: 26 Enthaltung: -

zu 15 Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung im Kreis Segeberg - Konzept, Maßnahmenvorschlag und weitere Empfehlungen
Vorlage: DrS/2019/101

Der Landrat erläutert die Vorlage und stellt dar, dass der Kreis eigentlich für diese Themen nicht zuständig sei. Dennoch bestehe Handlungsbedarf und der Kreis sollte

hier die Kommunen nachdrücklich unterstützen und man müsse die Vielzahl der Handlungsmöglichkeiten verfolgen.

Die Fraktionen sind einig, dass die umfangreiche Vorlage sehr gut ausgearbeitet worden sei, alle bedanken sich ausdrücklich für die intensive Arbeit der Verwaltung. Es bestehe Konsenz, dass man Anreize schaffen müsse. Herr Weihe schließt sich dem an, gibt aber zu bedenken, dass es nicht genügend Ärzte gebe, die aufgrund der Anreize eine Praxis eröffnen oder übernehmen könnten.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt

1. die unter Ziffer 3 des Sachverhaltes vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen, um die hausärztliche Versorgung im Kreis Segeberg langfristig sicherzustellen,
2. die Verwaltung zu beauftragen, eine genaue Kostenkalkulation dieser Maßnahmen den Kreisgremien zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung vorzulegen und die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushalt 2020 ff. aufzunehmen,
3. die Verwaltung weiterhin zu beauftragen, die unter Ziffer 4.3. genannte Handlungsoption auf Bedarf und Machbarkeit zu prüfen und den Kreisgremien ggf. einen Umsetzungsvorschlag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 54 Ablehnung: - Enthaltung: -

Pause: 19:35 – 19:55 Uhr

zu 16 Projekt Kommunale Bewegungsförderung zur Implementierung der Nationalen Empfehlungen (KOMBI NE) Vorlage: DrS/2019/110

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Projektes Kommunale Bewegungsförderung zur Implementierung der Nationalen Empfehlungen bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gemäß dem vorgelegten Kostenplan (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Zustimmung: 53 Ablehnung: 1 Enthaltung: -

zu 18 Antrag B90/ Die Grünen zum Fledermausschutzkonzept
Vorlage: DrS/2019/122

Herr Hansen führt in die Vorlage ein und erläutert die besondere Stellung Bad Segebergs. Das Fledermausvorkommen sei einzigartig und müsse dringend geschützt und erhalten werden.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, das Land aufzufordern, ein Fledermausschutzkonzept für das FFH-Gebiet „Kalkberghöhle“ und die Umgebung in einem angemessenen Umkreis mit besonderem Fokus auf die Myotis- und Plecotus-Arten zu erstellen.

Basierend auf einer Zusammenfassung aller vorhandenen und relevanten Erfassungsdaten von Fledermausuntersuchungen aus diesem Gebiet sowie weiterer, ergänzender Felduntersuchungen soll ein Flächenkonzept erarbeitet werden. Dieses Schutzkonzept hat das Ziel Flugrouten – und Korridore zu identifizieren und erhalten und damit die Erreichbarkeit der Höhle als größtem nationalen Fledermaus-Quartier mit über 30.000 Individuen sicherzustellen sowie Maßnahmen zu entwickeln diese zu verbessern.

Der Kreistag fordert das Land auf, aufgrund der hohen zentralen Bedeutung des Fledermausquartiers und des Fledermausschutzes sowie der zentralen Lage Bad Segebergs in Schleswig-Holstein vor Ort am Kalkberg eine unabhängige und integrierte Naturschutzstation des Landes einzurichten, so wie bereits von der UNB, der Stadt Bad Segeberg und dem NABU angeregt. Neben der Lastenumverteilung und den Synergieeffekten unter der Steuerung des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) könnte diese Station bei Beratungen und Stellungnahmen eine neutralere Rolle in der Fachlichkeit einnehmen und wäre auch die geeignete Einrichtung für die Fledermausfachdatenhaltung und –bereitstellung sowie das FFH-Monitoring.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 53 Ablehnung: - Enthaltung: 1

zu 20 Neubau eines Bürogebäudes für die Kreisverwaltung Segeberg
(DrS 2018/050, 2018/050-1, 2019/057, 2019/072)
Vorlage: DrS/2019/107

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die investiven Mittel zur Verfügung zu stellen.

Der Fachbereich V wird beauftragt die Baumaßnahme "Neubau eines Bürogebäudes" am Standort Rosenstraße 28, Bad Segeberg, auf Basis des hier vorgestellten Planungsstandes unter Berücksichtigung der damit verbundenen Kostenberechnung aus der HU-Bau umzusetzen, d. h. Beauftragung der Leistungsphasen 4 bis 8 nach HOAI (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe, Bauausführung).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Zustimmung: 47 Ablehnung: 3 Enthaltung: 4

**zu 21 Aufstockung von 2 Klassen (3+4) am Berufsbildungszentrum
Norderstedt, Moorbekstraße 17-21, 22846 Norderstedt (DrS
2015/092)
Vorlage: DrS/2019/104**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt vorsorglich die überplanmäßigen investiven Mittel gemäß GO-SH § 95d zur Verfügung zu stellen, die Deckung ist gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 54 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 23 Landratswahl

**zu 23.1 Informationen zur Wahl der Landrätin/des Landrates im Jahr
2020
Vorlage: DrS/2019/138**

Die Vorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen

**zu 24 Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter
für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahl-
periode 01.04.2020 bis 31.03.2025
Vorlage: DrS/2019/133**

Seitens der AfD-Fraktion werden Christian Waldheim und Sven Wendorf benannt.

Beschluss:

Für die Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode 01.04.2020 bis 31.03.2025 werden benannt:

Lfd. Nr.	Titel	Name	Vorname	Beruf
1.		Grote	Doris	Pharmazeutisch-techn. Assistentin
2.		Bülow	René	Bestatter
3.		Hahn-Fricke	Angelika	Verwaltungsangestellte
4.		Siebke	Sönke	Landwirt
5.		Machnitzki	Uwe	Hausmeister
6.		Berg	Arne-Michael	Geschäftsführer a. D.
7.		Roth	Luzian	Geschäftsführer
8.	-	Riemenschneider	Dieter	Diplomkaufmann
9.	-	Gade	Uwe	Rentner
10.	-	Lessing	Edda	Realschulkonrektorin a.D.
11.	-	Stoltenberg	Peter	Landwirt
12.	-	Wilkens	Dirk	Bürokaufmann

13.	-	Zetzsche	Wolfram	Vertrieb
14.		Heyer	Gabriele	Kürschnermeisterin
15.		Claßen	Tobias	Geschäftsführer
16.		Wulf	Henning	Polizeidirektor a. D.
17.		Berbig	Miro	IT-Berater
18.		Vollmer	Michael	Geschäftsführer
19.		Waldheim	Christian	Betriebswirt
20.		Wendorf	Sven	Verwaltungsfachangestellter
21.	-			

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 53 Ablehnung: - Enthaltung: 1

zu 25 Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung von Beratungsleistungen sowie Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge hier: Suchtberatung Vorlage: DrS/2019/109

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, Verträge mit den nachfolgend genannten Trägern über die Erbringung der sozialen Beratungsleistung Suchtberatung für die Zeit vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2025 abzuschließen:

- Region Nord: Therapiehilfe e. V.
- Region Ost: Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein
- Region West: Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein
- Norderstedt: Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein
in Bietergemeinschaft mit Sozialwerk Norderstedt e. V.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 54 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 26 Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung sozialer Beratungsleistungen sowie Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge; hier: a) Wohnungsnotlagenberatung und Wohnkompetenztraining b) Wohnungsakquise für Menschen mit Migrationshintergrund Vorlage: DrS/2019/134

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Träger Diakonisches Werk Altholstein GmbH Verträge über die Erbringung folgender sozialen Beratungsleistungen abzuschließen:

- a) Wohnungsnotlagenberatung für die Zeit vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2025
b) Wohnkompetenztraining und Wohnungsakquise für Menschen mit Migrationshintergrund für die Zeit vom 01.01.2020 bis zum 30.06.2022.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Zustimmung: 51 Ablehnung: - Enthaltung: 3

**zu 27 Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung von Beratungsleistungen sowie Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge
hier: Front Offices an den Standorten Bad Bramstedt und Kaltenkirchen
Vorlage: DrS/2019/113**

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der OVG-Ausschuss, der Jugendhilfeausschuss, der Sozialausschuss und der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, Verträge mit den nachfolgend genannten Trägern über die Erbringung der Dienstleistung "Front Office" an Beratungsstandorten für die Zeit vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2025 abzuschließen:

- Betrieb eines Front Office Region Nord - Bad Bramstedt: Therapiehilfe e.V.
- oBetrieb eines Front Office Region West - Kaltenkirchen: Landesverein für Innere Mission Schleswig-Holstein.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 54 Ablehnung: - Enthaltung: -

**zu 28 Beratung über das Ergebnis der Ausschreibung sozialer Beratungsleistungen sowie Beschlussfassung zur Vergabe der Aufträge;
hier: Schuldnerberatung
Vorlage: DrS/2019/135**

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, mit den nachfolgend genannten Trägern Verträge über die Erbringung von Leistungen der Schuldnerberatung für die Zeit vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2025 abzuschließen:

- Region Nord: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.
- Region Ost: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.
- Region West: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V.
- Norderstedt: Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein gGmbH

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 54 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 31 Aktuelle Fragezeit

Herr Hansen verweist auf die Arbeitssitzung zur Neuvergabe des ÖPNV am 13.08.2019 um 18.00 Uhr und bittet um Benennung von 2 Vertretern jeder Fraktion.

Der Landrat beantwortet eine Frage von Frau Hahn-Fricke damit, dass die Ausschreibung für die neuen Möbel des KT-Saals kurzfristig erfolgen solle. Die Sitzungsräume Große und Kleine Hamburger Straße würden ebenfalls neu ausgestattet. Er hoffe, dass die Lieferzeit für die größere Menge Möbel nicht zu lang sein wird.

Frau Grote fragt nach, ob der Kreis sich als Modellkommune für das „Modellprojekt zum Energiespar-Contracting“ bewerben werde. Die Ausschreibung sei in der Mitteilung des LKT Nr. 405 veröffentlicht worden.

Herr Schrenk gibt nachträglich folgendes zu Protokoll:

Das Angebot der dena ist generell interessant, speziell für Kommunen ohne Fachpersonal.

Contracting kommt primär dann zum Einsatz, wenn durch neue, seitens des Contractors finanzierter Anlagentechnik in Verbindung mit optimierten Energiebeschaffungsoptionen signifikante Einsparungen erzielt werden können. Der Contractor verdient dann anteilig an den Einsparungen mit.

Der Kreis Segeberg hat das Klimaschutzteilkonzept Liegenschaften erstellen lassen (DrS/2018/244), welches nun mit einer zusätzlich geschaffenen Personalstelle (DrS/2018/255) umgesetzt werden soll. Die Bewerbungsfrist lief am 07.07.2019 ab. Das Personalauswahlverfahren schließt sich unmittelbar an. Die Stelle wird für zwei Jahre mit 65 Prozent gefördert.

Hauptbestandteil dieses Konzeptes ist die Sanierung der Kreisliegenschaften. Sanierung meint hier insbesondere auch Einsparungen über geringere Energiebedarfe aufgrund von baulichen Maßnahmen, z. B. an der Gebäudehülle. Im Bereich des nachträglichen Wärmeschutzes liegt der kostenmäßige Schwerpunkt. Nach der Sanierung werden die kreiseigenen Gebäude einen neuen Energiebedarf haben. Wenn es zum Contracting kommen sollte, sollten den Verträgen möglichst die neuen Energiebedarfe zu Grunde liegen. Contracting stellt im Zuge des Überdenkens der Anlagentechnik eine sinnvolle Ergänzung dar. Der Zeitpunkt für ein Contracting ist deshalb noch nicht gekommen, wenngleich es Aufgabe der neu geschaffenen Personalstelle sein wird, die Möglichkeiten mit zu bedenken.

Wirtschaftlich betrachtet, können wir Einsparungspotenziale durch die Sanierung

zunächst selbst generieren, ohne einen Contractor daran zu beteiligen, da wir entsprechendes Fachpersonal im Hause haben. Zusätzliche Einsparungspotenziale lassen sich dann ggf. noch durch Contracting heben, was dann auch die Beteiligung eines Dritten am Erfolg rechtfertigen würde.

Herr Wortmann, Ersteller unseres Klimaschutzteilkonzeptes für Liegenschaften, machte uns zudem darauf aufmerksam, dass es beim Contracting sehr auf die Überwachung von Schnittstellen und einen funktionierenden Service des Contractors ankommt. Letzteres bedarf einer guten Überwachung durch unsere Fachfrau bzw. unseren Fachmann. Auch dies spricht dafür, zeitlich vorweglaufend zunächst unsere eigene Expertin bzw. unseren eigenen Experten Vorbereitungen treffen zu lassen, um dann gegebenenfalls später noch auf ein gefördertes Angebot zum Contracting zurückzukommen.

Fazit:

Wir halten eine Teilnahme an dem Programm zum jetzigen Zeitpunkt für verfrüht und nicht sinnvoll.

Im Zuge der Sanierung der Liegenschaften werden die Kollegin bzw. der Kollege im Technischen Gebäudemanagement bei der Auswahl der Anlagentechnik/des Energiebezugs auch die Möglichkeit des Contractings mit berücksichtigen.

zu 32 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Der Kreispräsident schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Claus Peter Dieck
(Kreispräsident)

f.d.R. Frau Krüger
(Protokollführung)